Pool II: other classrooms

Other classrooms setzt sich mit selbstorganisiertem Lernen und kritischer Pädagogik in der/als Kunst auseinander und bewegt sich ausserhalb von Schulgebäuden und Klassenzimmern. Es sucht nach anderen Orten des Ver/lernens; dies können Kunsträume, Einkaufsgebäude, öffentliche Plätze oder Strassen sein.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > Basisprogramm

Nummer und Typ	mae-mae-107.18H.002 / Moduldurchführung
Modul	Pool II
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Chantal Küng
Zeit	Sa 29. September 2018 bis Mo 19. November 2018 / 13:30 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	5 - 19
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Teilnahmebedingung sind das Tragen von festem Schuhwerk und warmer Kleidung sowie die Bereitschaft, sich lange draussen aufzuhalten und grössere Distanzen zu gehen.
Lehrform	(Praxis-)Seminar
Zielgruppen	MAE Studierende aller Vertiefungen
Lernziele / Kompetenzen	Lernziel Wissen - Die Stadt als Ort künstlerischer, soziologischer, ethnografischer und pädagogischer Forschung und Praxis kennenlernen - Erarbeiten von Wissen zu situationistischen und surrealistischen Zugängen sowie zu Fluxus-Praxen im städtischen Raum - Erarbeitung von Wissen zur Promenadologie, Strollology, Dérive und Psychogeographie. - Kennenlernen von Diskursen zu Gentrifizierung und Urban Citizenship, sowie von pädagogischen Ansätzen (Schools without Walls, places of learning) - Einblick in die Diskurse zu post-und dekolonialer Stadtforschung - Kennenlernen zeitgenössischer Positionen/Praxen im Themenfeld (mit Gästen) Lernziel Methoden Das Gehen und Verweilen in der Stadt als künstlerisch-forschende Methode des Vom-Raum-Lernens wird kollektiv praktiziert und in Übungen und "Walkshops" weiterentwickelt; eigene Strategien werden erprobt. Künstlerische, soziologische, ethnografische, kunstvermittelnde und pädagogische Methoden des Lernens und Forschens im Stadtraum werden vorgestellt und praktiziert.
Inhalte	Im Seminar other classrooms werden in Lektüren, Inputs und Spaziergängen pädagogische, künstlerische und soziologische Ansätze des Forschens und Lernens in der Stadt untersucht. Im Sinne einer "School without Walls" geht other classrooms auf die Suche nach den "places of learning" oder "spaces of un/learning" im urbanen Raum. Die "Schools without Walls" wurden in den 70er Jahren in Anlehnung an kritische Pädagogik und reformpädagogische Ansätze des "Lernens von der Umwelt" initiiert und beanspruchten öffentliche Räume und den Stadtraum als ihre Lernräume. Bibliotheken, Läden, Plätze, Verkehrsmittel, Strassen wurden zu Orten des Lernens nicht nur im Sinne eines Klassenzimmers, sondern

auch des Vom-Ort-Lernens. Im Buch "Streetwork - The Exploding School" (Ward/Fyson, 1973) wurden diese pädagogischen Ansätze des Lernens von der / in der Stadt erstmals zusammengefasst.
Als künstlerische Strategie entwickelten die Surrealisten, Situationisten und Fluxus-Künstler_innen das Gehen, Verweilen, Ausstellen, Produzieren und Flanieren im Stadtraum; die Situationisten prägten den Begriff der "Psychogeographie" und des "dérive", während die Fluxus-Künstler_innen unter anderem "Scores" für urbane Aktivitäten schrieben; die surrealistischen Ansätze gründeten auf sogenannten "Exkursionen". In der Soziologie begründete Lucius Burckhardt im Rahmen seiner Lehrtätigkeit die "Promenadologie" als kulturwissenschaftliche und ästhetische Methode.
Zeitgenössische aktivistische, künstlerische und forschende Überschneidungen dieser Strategien werden gemeinsam mit Gästen in Streifzügen durch die Stadt weiterentwickelt:

- Shortcut mit Nino Baumgartner, Künstler
- Silent Walk through the City mit Hannah Horst, Kunstvermittlerin
- Urban Citizenship mit Claudia Wilopo, Forscherin und Aktivistin
- Die Rosengartenstrasse – ein Wahrnehmungsspaziergang mit Monika Streule (Stadtethnologin) und Florian Wegelin (Künstler/Filmemacher)
- Decolonial City Tour mit Sally Schonfeldt (Künstlerin)

Das Seminar beginnt mit der Gesprächsveranstaltung "Criss Cross", einer Kooperation mit dem Kunstmuseum in Basel; bei diesem Anlass werden verschiedene Strategien von Stadterforschung thematisiert. Unter anderem wird die URBAN COLOR RESEARCH GROUP, welche die Stadt Basel auf ihre Farbigkeiten erforscht, auf other classrooms treffen.

Bibliographie / Literatur

Ein Reader wird zu Beginn des Seminars ausgehändigt. Er enthält u.a. Auszüge aus:

- Waxmann, Lori, & Dunphy, Niamh. (2017). Keep walking intently : The ambulatory art of the Surrealists, the Situationist International and Fluxus. Berlin: Sternberg Press.
- Nigg, Marie-Louise. Gehen : Raumpraktiken in Literatur und Kunst. Bd. 151, Kulturverlag Kadmos, 2017.
- Pujol, Ernesto (2018) Walking Art Practice. Reflections on Socially Engaged Paths. Triarchy Press, Axminster, England.
- Schalk, Meike, Kristiansson, Thérèse, & Mazé, Ramia. (2017). Feminist futures of spatial practice : Materialisms, activisms, dialogues, pedagogies, projections (1. print run ed.). Baunach: AADR.
- Campkin, Ben. Engaged Urbanism : Cities &Amp; Methodologies. I.B. Tauris, 2016.
- Streetwork : The Exploding School. (1973). London: Routledge & Kegan Paul.
- John Morgan (2000) Critical pedagogy: the spaces that make the difference, Pedagogy, Culture and Society.
- Mäder, Ueli. Raum und Macht : Die Stadt zwischen Vision und Wirklichkeit : Leben und Wirken von Lucius und Annemarie Burckhardt. Rotpunktverlag, 2014.
- Belina, Bernd, et al. Handbuch kritische Stadtgeographie. 2. korrigierte Auflage ed., Westfälisches Dampfboot, 2016.
- Sennett, Richard, and Meissner, Linda. Fleisch und Stein : Der Körper und die Stadt in der westlichen Zivilisation. Lizenzausgabe ed., vol. 2669, Suhrkamp, 1997.
- Bäcker, Marianne, and Schütte, Mechthild. Tanz, Raum, Urbanität. Bd. 25, Henschel, 2015.
- Katie Beswick, Maya Parmar & Esha Sil (2015): Towards a Spatial Practice of the Postcolonial City, Interventions: International Journal of Postcolonial Studies, DOI: 10.1080/1369801X.2014.998262

Leistungsnachweis / Testatanforderung

Präsenz, Durchführung einer Intervention/eines Inputs/eines Scores/eines Walkshops/einer Führung/eines Strolls/eines Spaziergangs/eines Mappings.

Termine

29.9., Samstag, Kunstmuseum Basel; CRISS CROSS
1.10., Montag
8.10., Montag, Monika Streule & Florian Wegelin
15.10., Montag

	22.10., Montag, Nino Baumgartner 29.10., Montag, Hannah Horst 12.11., Montag, Sally Schonfeldt 19.11, Montag, Claudia Wilopo
Dauer	jeweils 13.30 bis 16.30
	Die Lehrveranstaltung ist geöffnet für exdterne Interessierte, die sich übere Openki anmelden.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden